



Sammlung Theaterzettel

Sie schreibt an sich selbst

Holtei, Karl von

1860-11-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

575
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

No. 17.

Samstag, den 3. November 1860.



146
Letzte Gastdarstellung der K. K. Hofschauspielerin
Fräulein **FRIEDERIKE GOSSMANN** von Wien.

Zum ersten Male wiederholt:

Sie schreibt an sich selbst.

Lustspiel in einem Aufzuge, frei nach dem Französischen von Holtei.

Gustav Ziegenpeter, Advokat aus Leipzig	Herr Günther.
Wiedermann, Privatmann, ebendaher	Herr Müller.
Herr Mumm, Materialhändler aus Breslau	Herr Guttmann.
Julie, dessen Tochter	*
Virginia Wiedermann, aus Dresden	Frau Roche.
Peter, Aufwärter	Herr Nejo.

Das Stück spielt in einem Kalt-Wasser-Bade-Ort.

Hierauf:

Der Pariser Taugenichts.

Schauspiel in 4 Abtheilungen, nach dem Französischen, von Töpfer.

General Morin	Herr Guttmann.
Eduard, sein Sohn, Offizier	Herr Günther.
Baronin von Morin, seine Schwägerin	Fräul. Widmann.
Madame Meunier	Frau Roche.
Louis, ihre Enkel	*
Elise, ihre Enkel	*
Bizot, Pfandleiher	Fräul. Albert.
Hilaire, Kammerdiener des Generals	Herr Bauer.
François, Bediente des Generals	Herr Janson.
Jean, Bediente des Generals	Herr Gradenky.
	Herr Liebler.

Die Handlung geschieht zu Paris, in den beiden ersten Akten in der Wohnung der Madame Meunier, in den beiden letzten im Hause des Generals.

* Julie
* Louis
Fräulein **Friederike Gossmann.**

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Krank: Frau Dessoir.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserveloge des zweiten Ranges	— 48 fr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Barterre	— 48 fr.
Sperrsitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Reserveloge des dritten Ranges	— 30 fr.
		Gallerieloge	— 24 fr.
		Gallerie	— 12 fr.

Druck und Verlag von J. Schneider.